

## Lausitzer WissenschaftsTransferpreis (LWTP)

1. Die Wirtschaftsinitiative Lausitz e. V. schreibt seit 2011 jährlich den Lausitzer WissenschaftsTransferpreis aus.
2. Ziel des LWTP ist die Verbesserung und der Ausbau der Vernetzung zwischen Lausitzer Unternehmen insbesondere den kleinen und mittleren Unternehmen in Brandenburg und Sachsen mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen. Der wechselseitige Transfer zwischen Hochschulen und Unternehmen bedeutet im weitesten Sinne Forschung und Entwicklung, Innovationen, Technologiekompetenz, Wissens- und Praxistransfer. Mit dem LWTP sollen herausragende und beispielhafte Projekte ausgezeichnet werden.

Die Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen der Lausitz – Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg, Hochschule Zittau/ Görlitz, Staatliche Studienakademie Bautzen, Internationales Hochschulinstitut Zittau – sind ein wichtiger Standortfaktor, die Wirtschaftskompetenz und Innovationsstärke der Unternehmen in der Region. Deshalb sollten insbesondere auch diese Potentiale zwischen den Lausitzer Hochschulen und Lausitzer Unternehmen deutlich mehr genutzt und gefördert werden.

3. Der LWTP soll dazu beitragen, die Potentiale von bestehenden Kooperationen und Wissenschaftstransferprozessen zwischen Hochschulen und Lausitzer Unternehmen herauszustellen und in die unternehmenspolitische und gesellschaftliche Öffentlichkeit zu tragen. Damit soll deutlich werden, was die Hochschulen für die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstandes der Region, insbesondere in der Innovationsstärke, leisten können. Die „guten Beispiele“ sollen Anreiz und Motivation sowohl für andere kleine und mittlere Unternehmen als auch für die Lausitzer Hochschulen sein.
4. Am Wettbewerb um den LWTP können teilnehmen:
  - Lausitzer Unternehmen in Kooperation mit Hochschulen und wissenschaftlichen Einrichtungen, innerhalb und außerhalb der Lausitz;
  - Lausitzer Hochschulen in Kooperation mit Lausitzer Unternehmen.

Von den Lausitzer Hochschulen können sich z.B. Professoren und / oder wissenschaftliche Mitarbeiter sowie Studierende, einzeln oder als Team bewerben. Die eingereichten Projekte und Kooperationen sollten weitestgehend abgeschlossen sein. Der Abschluss sollte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.

5. Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Das Siegerprojekt erhält 5.000 Euro, der zweite und dritte Platz sind mit 3.000 bzw. 2.000 Euro dotiert.

Die Preisträger werden mit ihren Siegerprojekten in der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit der WiL besonders herausgestellt. Zudem sind sie berechtigt, in ihrer eigenen Werbung auf den erhaltenen Preis hinzuweisen.

6. Die eingereichten Bewerbungen werden von einer Jury aus Experten und Partnern aus Wissenschaft, Forschung, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bewertet. Bei mehr als acht eingereichten Bewerbungen wird eine Vorauswahl getroffen.  
Die nominierten Transferprojekte werden von den Teilnehmern während der Jury-Sitzung präsentiert. Fachliche Gutachter können hinzugezogen werden. Die getroffenen Entscheidungen der Jury sind endgültig. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

7. Die Verleihung des LWTP erfolgt in einer Festveranstaltung der Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V., im Beisein von Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, sowie Pressevertretern.
8. Die Bewertung der Bewerbungen berücksichtigt:
  - Art und Umfang der Kooperation zwischen dem Lausitzer Unternehmen, ggf. mehreren Unternehmen und der Hochschule bzw. wissenschaftlichen Einrichtung;
  - Den konkreten Nutzen für das Unternehmen aus dem dargestellten Transferbeispiel, ggf. mehrere Unternehmen;
  - Bedeutung der Transferbeispiele für Forschung und Lehre an der Hochschule sowie die beruflichen Perspektiven der Studierenden;
  - Verständliche und überschaubare Dokumentation/ Präsentation
9. Die Unterlagen müssen enthalten:
  - Beschreibung der Transferbeispiele und der Transferprozesse sowie der beteiligten Transferpartner auf maximal 5 Seiten;
  - Kurzvorstellung der Bewerbung auf maximal einer DIN A4-Seite;
  - Ausgefüllten Teilnehmerbogen
10. Die Projekte sind bis zum **31. Januar 2015** einzureichen bei der:

**Wirtschaftsinitiative Lausitz e.V.**  
Geschäftsführer Herr Dr. Hubert Lerche

<b>Büro Brandenburg</b> Altmarkt 17, 03046 Cottbus	<b>Büro Sachsen</b> Straße E Nr. 8, 02977 Hoyerswerda
---	--

**Ansprechpartnerin: Frau Stefanie Müller**  
Tel. (0355) 2891 3090, Fax (0355) 2891 3099  
s.mueller@wil-ev.de
11. Die Ausschreibung kann widerrufen werden, wenn weniger als drei geeignete Bewerbungen eingehen.
12. Zusammensetzung der Jury des LWTP:
  - Dr. Karl Heinz Tebel, Vorsitzender der Geschäftsführung der BASF Schwarzheide GmbH und stellvertretender WiL-Vorsitzender, Vorsitzender der Jury;
  - Prof. Dr. Helmut Schuster, Brandenburgisch Technische Universität Cottbus-Senftenberg
  - Prof. Dr.-Ing. habil. Tobias Zschunke, Prorektor Forschung der Hochschule Zittau/ Görlitz;
  - Michael Harig, Landrat des Landkreises Bautzen;
  - Eberhard Perschk, Geschäftsführer EMIS Electrics GmbH und WiL-Vorstandsmitglied;
  - Lothar Kubitz, Inhaber C & P Beratung und Beteiligung Lothar Kubitz und WiL-Vorstandsmitglied;
  - Bernd H. Williams-Boock, Geschäftsführer Ortrander Eisenhütte GmbH und WiL-Vorstandsmitglied;